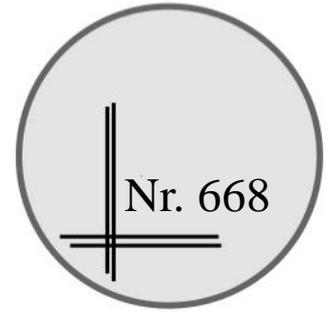




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Nimm das Original: Die Bibel

„Tu wohl deinem Knecht, dass ich lebe und dein Wort halte. Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz. Ich bin ein Gast auf Erden; verbirg deine Gebote nicht vor mir.“

Psalm 119,17-19

„Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“

1. Kor. 3,11

Zur Zeit gibt es eine nette Werbung der Firma Coca Cola: Da werden große Plakate überall beklebt mit dem Spruch: „Für alle die das Original lieben!“ Nun ist das natürlich ein starker Spruch für so ein Zuckerwasserlieferanten wie Coca Cola, aber eines muss man denen lassen: Ihre Werbung ist Klasse!

Und tatsächlich enthält dieser Spruch einen starken Hinweis für uns: „Für alle, die das Original lieben!“

Das trifft natürlich in viel besserer Weise auf die Bibel zu. Die Bibel ist das Original. In der Bibel hat sich Gott erklärt. Die Bibel ist das Wort Gottes. Die Bibel erklärt uns, wie unser Leben gelingen kann. Der Psalm 119 ist ein Lobgesang auf die Offenbarung Gottes in seinem

Wort. Schon Tausend Jahre vor Christi Geburt hat dieser Mann begriffen, wie kostbar das Wort Gottes für ihn ist. Er schreibt:

„Tu wohl deinem Knecht, dass ich lebe und dein Wort halte. Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz. Ich bin ein Gast auf Erden; verbirg deine Gebote nicht vor mir.“

Psalm 119,17-19

Der Psalmbeter hat begriffen: Sein Leben wird enden. Er ist ein Gast auf Erden. Deswegen sollte er sein Leben so führen, wie er es vor Gott verantworten kann. Der Hebräerbrief ergänzt dazu:

„wie den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht:“

Hebräer 9,27

Gerade weil wir einmal sterben werden, sollten wir unser Leben hier auf Erden mit Sorgfalt und Gottesfurcht führen. Denn mit dem Tod ist eben nicht alles aus, der Tod öffnet uns eine Tür, die uns vor das Gericht Gottes bringt und dort werden nur die bestehen, die Jesus Christus als Herrn und Erlöser angenommen haben.

Der Psalmbeter bittet Gott inständig, dass Gott ihm die Wunder an seinem Gesetz zei-

gen möge. **„Tu wohl deinem Knecht, dass ich lebe und dein Wort halte. Öffne mir die Augen, dass ich sehe die Wunder an deinem Gesetz.“** Denn das ist die Voraussetzung dafür, dass er das Wort Gottes versteht und beachtet als Bewahrung auf seinem Weg durchs Leben. Petrus ergänzt dann dieses wunderbare Wort mit dem Hinweis:

„Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen. Und das sollt ihr vor allem wissen, dass keine Weissagung in der Schrift eine Sache eigener Auslegung ist. Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht worden, sondern getrieben von dem Heiligen Geist haben Menschen im Namen Gottes geredet.“ 2. Petrus 1,19-21

Ja, lasst uns nicht irgendwelche Ratgeber konsumieren, sondern lasst uns zum Original greifen: Der Bibel. Hier redet Gott zu uns persönlich. Das ist guter, wertvoller Rat, ein so durch und durch solider Wegweiser durch alle Schwierigkeiten in unserem Leben. Das Original.